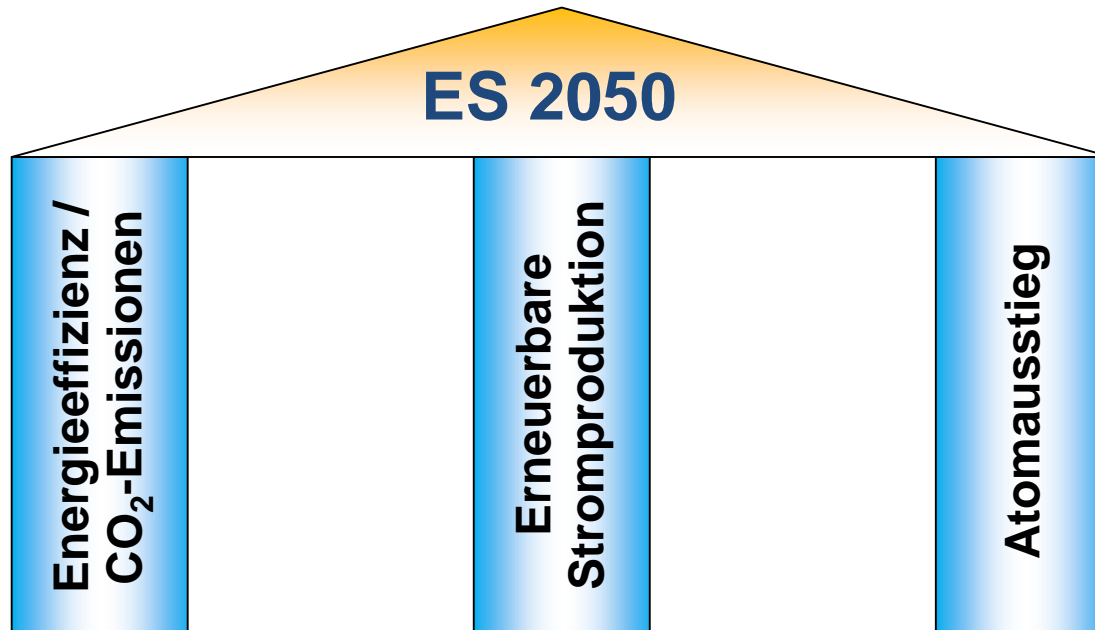


# Elektromobilität im Thurgau

Patrick Rinaldi, Abteilung Energie

## Die Pfeiler der Energiestrategie 2050



CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel gemäss Botschaft CO<sub>2</sub>-Gesetz: -50% bis 2030

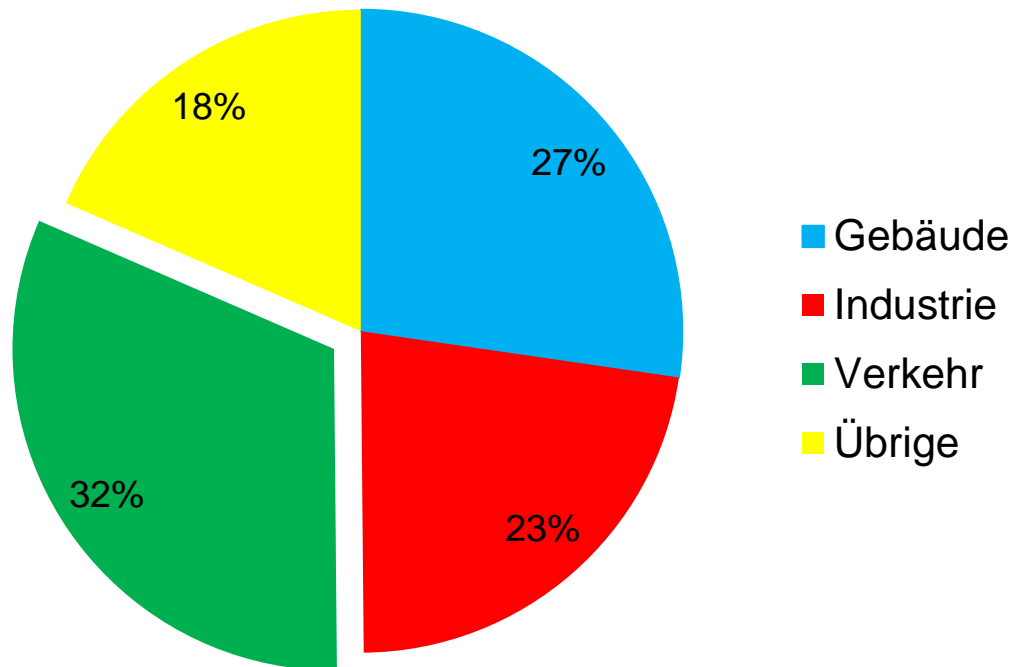
## Strategische Zielsetzung des Regierungsrats

- Ausschöpfung der **Potenziale** bei der **Energieeffizienz** und der Nutzung **erneuerbarer Energien**
- **Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses** und **Minderung der Abhängigkeit** von fossilen Brennstoffen
- **Regionale Wertschöpfung:**  
weitgehende Nutzung der eigenen Potenziale
- Langfristige Sicherstellung der Stromversorgung **ohne Kernenergie**



Die Elektromobilität passt hervorragend zu den strategischen Zielsetzungen.

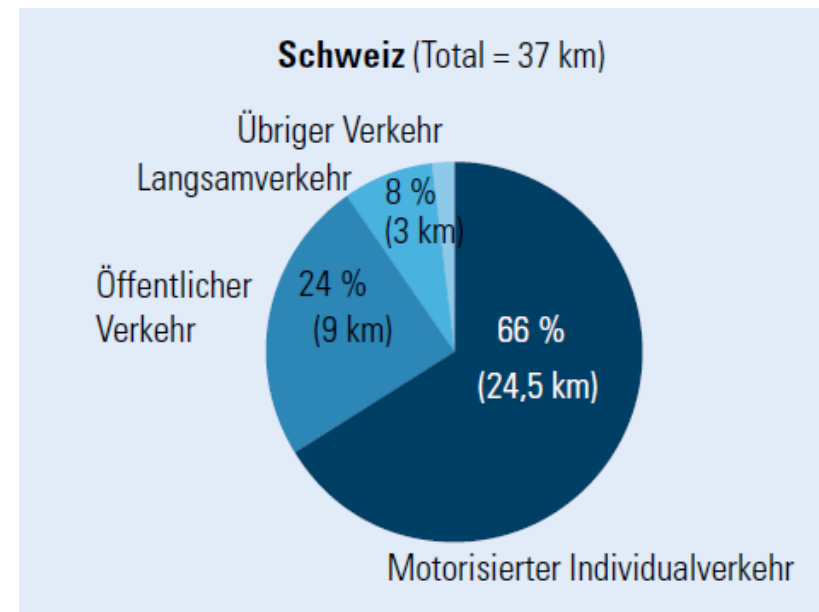
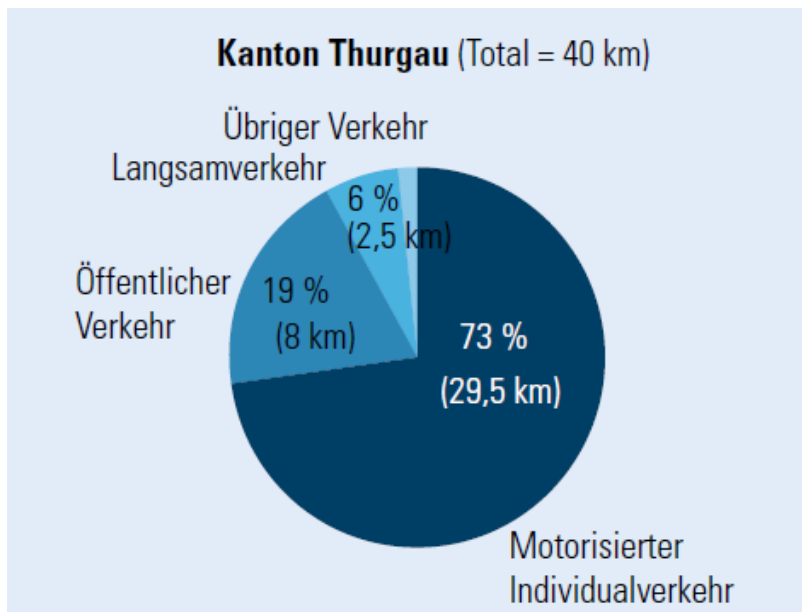
## CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Sektoren, 2016



Datenquelle: Bundesamt für Energie

Der MIV verursacht 67% der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehr.

## Ausgangslage TG



Datenquelle: BFS/ARE, Mikrozensus Mobilität und Verkehr

Drei Viertel der zurückgelegten Distanzen erfolgt mit dem Auto.

## Grundlagenbericht Elektromobilität

- Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat einen Bericht zu den Chancen und Risiken der Elektromobilität im Kanton Thurgau erarbeitet.
- Der Bericht beschreibt 15 Massnahmen mit welchen die Elektromobilität voran getrieben werden soll.

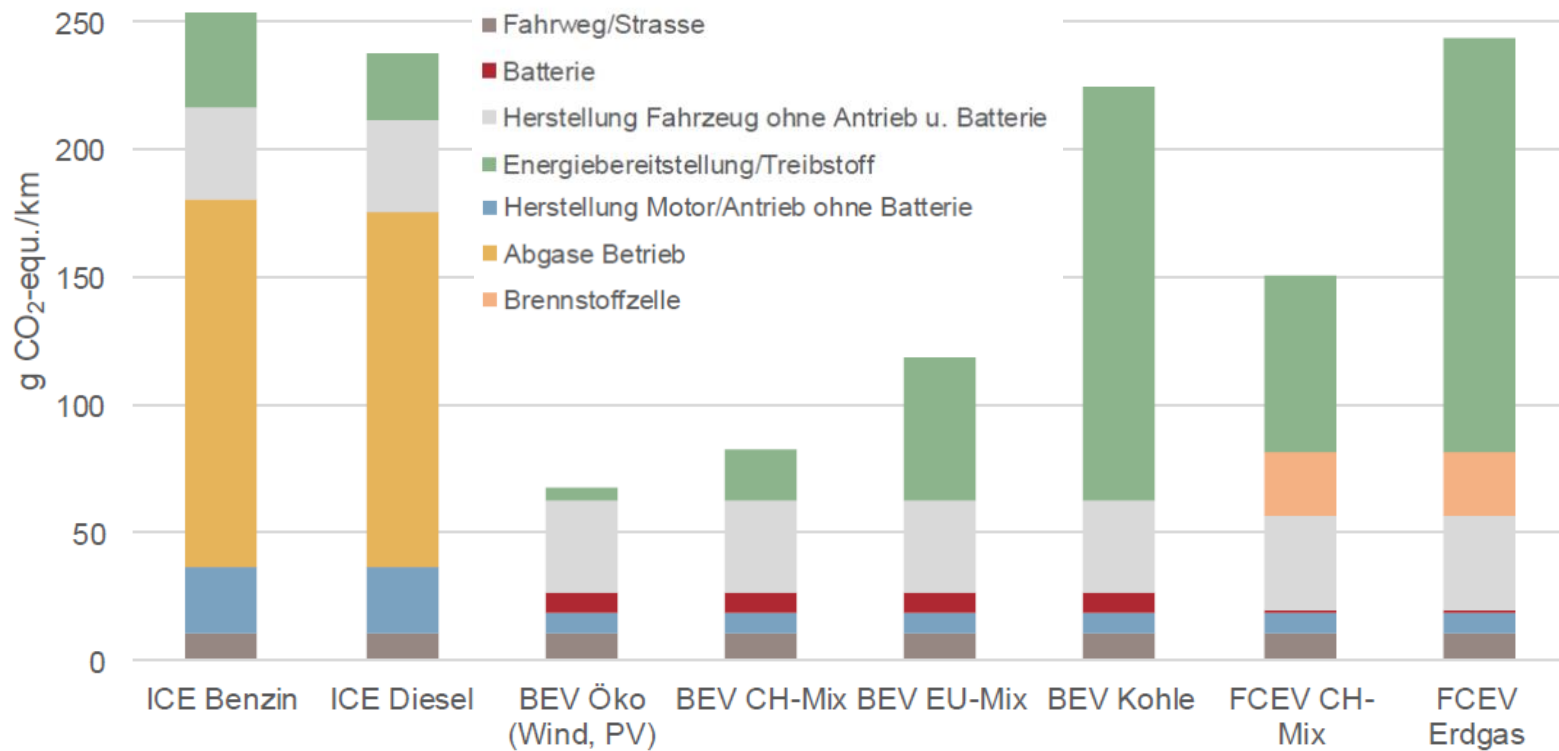


## Chancen für den Kanton Thurgau

- Reduktion des Energieverbrauchs
- Beitrag zum Klimaschutz
- Verbesserung Luftreinhaltung
- Reduktion Lärmbelastung im Stadtverkehr
- Bessere Integration der erneuerbar produzierten Energie ins Stromnetz
- Treiber für neue Geschäftsmodelle
- ...

**Die Elektromobilität ist eine Chance für ländliche Räume, den MIV nachhaltig zu gestalten.**

# Ökologische Betrachtung



Datenquelle: PSI / EMPA / ETHZ



---

## Risiken für den Kanton Thurgau

- Verlagerung der Schadstoffemissionen
- Belastung des Stromnetzes
- Mehrverkehr
- ...

---

## Umsetzung Massnahmen 2019

- M2: Umstiegsprämie für Elektrofahrzeuge; bereits umgesetzt
- M4: Förderprogramm Batteriespeicher; bereits umgesetzt
- M6: Merkblatt E-Mobilität beim Arbeitgeber
- M7: Planung Ladeinfrastruktur
- M11: Kantonale Erlebnistage Elektromobilität
- M12: Elektrofahrzeuge in der Verwaltung; in Umsetzung
- M14: Modellregion; Anfrage erhalten

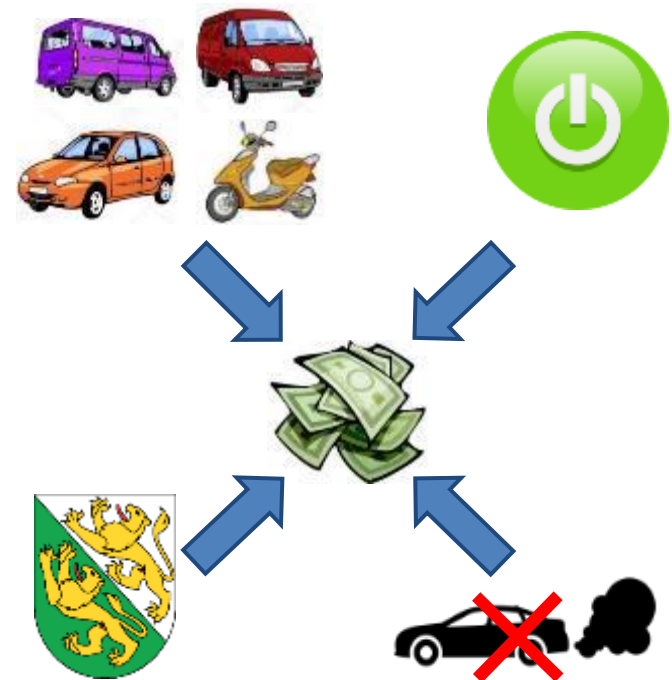
---

## Warum braucht es staatliche Steuerung im Energiebereich?

- Orientierung an der eigenen Nutzenoptimierung
- Soziales Dilemma: Wenn keiner tut, was alle wollen.
- Korrektur der Marktverzerrung / Marktversagen
  - Energiepreise bilden nicht alle Kosten ab (externe Kosten von Klimaerwärmung, Erkrankungen, Risiken etc.)
  - Energieerzeugung wird in allen Ländern gefördert (Kohle, Öl)
  - Informationsdefizite

## Förderbedingungen Fahrzeuge

- 4'000 Franken für Personenwagen, leichte Motorwagen, Lieferwagen, Kleinmotorfahrzeuge
- 500 Franken für Motorräder bis 11 kW
- Rein elektrisches oder wasserstoffbetriebenes Neufahrzeug
- Wohn-, bzw. Geschäftssitz im Kanton Thurgau
- Bezug von erneuerbarem Strom
- Ausserverkehrssetzung eines Fahrzeugs, sofern bisher eines auf den Halter zugelassen war



## Bonus Solarstromanlage

- Neuanlage oder Erweiterung
- 2'000 Franken
- Mindestens 3 kWp



Die Solarstromanlage produziert soviel Strom, wie ein  
Auto im Jahr verbraucht!

## Förderbedingungen Ladeinfrastruktur

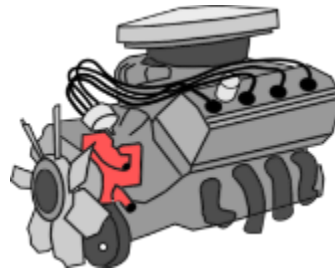
- Förderbeitrag 500 Franken pro Parkplatz
- Beitrag an die Erschliessung von Parkplätzen
- Für bestehende Mehrfamilienhäuser



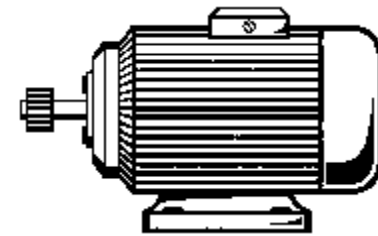
## Fazit Elektromobilität



3-4 x geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen



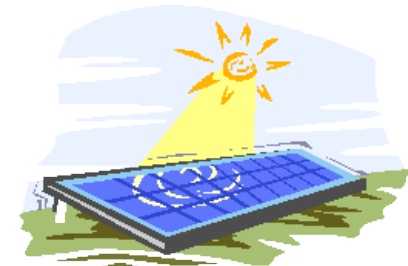
4-5 x effizienter Antrieb



geringere Schadstoff-  
und Lärmemissionen



neue Geschäftsmodelle



Integration erneuerbarer  
Energien

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!